

Stadtgespräche Remagen

Treffen am 10.02.2010 , Kulturwerkstatt

Ergebnisprotokoll der Projektgruppe „Zukünftige Profilierung“

Nach der Begrüßung durch Marc Bors und einem Bericht aus den anderen beiden Projektgruppen übernahm PG-Sprecher *Volker Thehos* die weitere Sitzungsleitung. Acht Projektgruppenmitglieder konnten nicht teilnehmen und ließen sich entschuldigen. Acht Mitglieder waren anwesend.

Tagesordnung:

Die Tagesordnung orientierte sich wie im Vorfeld zwischen Marc Bors und Volker Thehos abgestimmt an den in der letzten Sitzung festgelegten offenen Themen der PG. Dieses erste Treffen nach Beendigung der von KommunalDialog extern moderierten Stadtgespräche sollte eine gewisse Orientierung geben, wie es zukünftig weitergeht:

1. Offene Themen
2. Was ist passiert seit dem 11. November 2009?
3. Wie kann die Innenstadt /der Marktplatz besser eingebunden werden?
4. Was sind unsere nächsten Schritte?
5. Sonstiges (Unterlagen, neuer Termin)

TOP 1: Offene Themen

Marc Bors fasste noch einmal zusammen, welche offenen Themen der PG beim letzten Treffen festgehalten wurden:

- Anbindung Altstadt-Rheinpromenade
- Visualisierung der Attraktivität der Stadt
- Übergreifendes Konzept „Altstadt-Rheinpromenade“
- Vermarktung + Potenzial Kunst + Arp Museum

TOP 2: Was ist passiert seit dem 11. November 2009?

- *Volker Thehos* und *Marc Bors* haben ein Gespräch mit dem Direktor des Arp Museums, *Dr. Oliver Kornhoff*, geführt: *Dr. Kornhoff* stellte fest, dass die Stadt Remagen über ein erstaunliches Potenzial in Sachen Kunst verfügt. Das Arp Museum präsentiert beim LebensKunstMarkt das Skulpturenufer sowie seine Aktion „Liegestühle“ und präsentiert beim Kunstsalon seine museumspädagogische Arbeit. Außerdem ist ein Fahrradverleih geplant, der eine Radtour entlang des „Skulpturenufers“ ermöglicht.
- *Volker Thehos* berichtet von den Plänen der Gruppe RheinArt, die Ackermannsgasse als Verbindung Rheinpromenade-Fussgängerzone beim LebensKunstmarkt einzubeziehen. Am 03.03.10 sollen die Ideen konkretisiert werden. Auch die Pintgasse bietet sich hierzu an.
- *Marc Bors* berichtet über den Rückzieher von *Dr. Wyborny* hinsichtlich der ursprünglich zugesagten Umgestaltung der Ackermannsgasse. Aufgrund dessen werden weitere Projekte ohne ihn abgewickelt.
- *Volker Thehos* beklagt, auch im Namen von „Remagen mag ich“ , dass Aktivitäten des Ortsbeirates hinsichtlich des Historischen Dreiecks nicht mit dieser damit seit langem befassten Projektgruppe der Stadtgespräche abgestimmt wurden.

TOP 3: Wie kann die Innenstadt / der Marktplatz besser eingebunden werden?

- Aus der Projektgruppe wurden viele Ideen geäußert, die aber meistens im Zusammenhang mit schon bestehenden Festen/Märkten standen. So schlägt *Dr. Hans-Gerd Höptner* vor, beim Weinfest einen Caterer mit dem Ablauf auf dem Marktplatz zu beauftragen. Er sei auch gerne bereit einen solchen zu benennen.
- Auch über einen Fahrrad-Service wird nachgedacht.
- Einig war die Projektgruppe darin, dass **kontinuierlich gleichartige Veranstaltungen** im „Historischen Dreieck“ bzw. auf dem Marktplatz stattfinden müssen. Die Projektgruppe ist aufgefordert bis zum nächsten Treffen in diese Richtung nachzudenken.

- Die Gruppe sieht auch klar den Zusammenhang möglicher Aktivitäten mit der räumlichen Gestaltung der Altstadt. *Marc Bors* berichtet, dass ein von der Stadtverwaltung in Auftrag gegebenes Planungskonzept der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz vorliegt. Dessen Empfehlungen würden nach und nach umgesetzt. Eine wesentliche Voraussetzung für die Umsetzung sei aber die Akzeptanz/Beteiligung der betroffenen Grundeigentümer.

TOP 4: Was sind unsere nächsten Schritte?

- Ideen für regelmäßige Veranstaltungen im „Historischen Dreieck“ sammeln und konkretisieren.
- Auf eine bessere Abstimmung der weiteren Aktivitäten zum Historischen Dreieck zwischen Ortsbeirat und Projektgruppe hinwirken.

TOP 5: Sonstiges

- An die Teilnehmer wurden verteilt:
 - Präsentation von KommunalDialog über die Stadtgespräche
 - Ziel- und Strategiepapier der Stadt Remagen
 - Ideensammlung von Hans Paul zur weiteren Profilierung.
- Die nächste Sitzung der Projektgruppe Profilierung wird am 21. April 2010 um 20.00 Uhr sein.

Protokollführung: Werner Unkelbach